

Was hat Führung mit Arbeiten unter der Sonne zu tun?

Führungskräfte gestalten Arbeit für sich und andere. Gute Führungskräfte schaffen gesunde Bedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das gilt auch für Beschäftigte, die im Freien tätig sind. So gehört es zur Aufgabe der Führungskraft, Maßnahmen gegen Einflüsse zu starker Sonneneinstrahlung zu ergreifen. Denn die Sonne tut nicht nur gut, sie hat auch negative Auswirkungen. Deshalb sollen Führungskräfte das Thema Sonnenschutz zu einem persönlichen Anliegen machen. Nur so können sie Beschäftigte glaubhaft zu einem gesunden Verhalten motivieren und anhalten.

Was Führungskräfte tun können, um Betroffene vor UV-Strahlung zu schützen

Lassen Sie Ihre Beschäftigten nicht in der Sonne stehen: Technische Maßnahmen

- Bei mobilen Arbeitsplätzen: Sonnenschirme oder Sonnensegel einsetzen
- Unterstellmöglichkeiten (auch für Pausen) zur Verfügung stellen

Befähigen Sie Ihre Beschäftigten zu gesundem und sicherem Arbeiten: Organisatorische Maßnahmen

- Mit Beschäftigten sprechen: über Gefahren und Schutzmaßnahmen aufklären; über den tagesaktuellen UV-Index informieren, z. B. durch einen Aushang, eine E-Mail oder in der morgendlichen Besprechung
- Arbeitspläne so gestalten, dass Beschäftigte in der Zeit von ca. 11 bis 15 Uhr die Sonne möglichst meiden
- Arbeitspausen in die Mittagszeit legen und dabei im Schatten aufhalten
- Körperlich anstrengende Tätigkeiten sollten früh oder abends ausgeführt werden
- Getränke bereitstellen
- Beschaffung von Schutzmitteln: Kopfbedeckung, Sonnencreme etc.

Achten Sie auf Ihre Mitarbeitenden und seien Sie Vorbild: Persönliche Maßnahmen

- Richtige Kleidung tragen: lange Ärmel, lange Hosen, Kopfbedeckung mit Nackenschutz oder breitem Rand
- Augenschutz berücksichtigen (Sonnenschutzbrille mit UV-Filter)
- Sonnenschutzmittel bieten keinen vollständigen Schutz vor UV-Strahlung und sollten nur aufgetragen werden, wenn ein Schutz auf anderem Wege nicht möglich ist

→ **Tipp:** Nutzen Sie die Unterweisung zum Thema „Sonnenstrahlung“, um Beschäftigte regelmäßig über Gefährdungen und Schutzmaßnahmen zu informieren